

Weiterbildung Systemische Therapie (Aufbau-Kurs)

Weiterbildungsinformationen

Die Weiterbildung ist nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) e. V. zertifiziert.

Seit 2008 ist die systemische Therapie wissenschaftlich anerkannt. Seit 2018 ist die Systemische Psychotherapie als viertes Richtlinienverfahren in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufgenommen. Weiterhin ist es für Fachkräfte, die nicht heilkundlich tätig sind oder werden möchten, möglich und wichtig, sich systemtherapeutisches Wissen anzueignen und ihr Handlungsrepertoire auf dieser Grundlage zu erweitern.

Gerade für Fachkräfte, die Menschen in existenziell belastenden Lebenssituationen begleiten und unterstützen, wie in Pädagogik, Sozialer Arbeit, im (Gesundheits-) Coaching ist dieses Wissen sehr nützlich. Das gilt sowohl für die Arbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien wie auch in der Arbeit mit Teams und Organisationen

„Existenziell belastend“ meint hier insbesondere traumatische Biografien, Lebensmüdigkeit, psychische Belastungen (psychiatrische Phänomene), (chronische) Erkrankungen, Diskriminierungserleben aufgrund von Alter und Herkunft, Religionszugehörigkeit, Migrationsbiografien sowie Rassismus, sexueller Identität und Geschlechtsidentität, körperlicher und geistiger Beeinträchtigung und Armutserleben.

Diese Themen begegnen Fachkräfte in zahlreichen Arbeitsfeldern. Systemische Therapie betrachtet Krisen als notwendige Wendepunkte im Leben, die Veränderung erst ermöglichen. Aber es braucht auch genügend stabilisierende Faktoren, die Wandel und Veränderung begünstigen. Die generischen Prinzipien der Synergetik beschreiben u. a., welche Bedingungen lebende Systeme benötigen, um Veränderung bewältigen zu können. Systemiker*innen betrachten immer auch relevante Kontextfaktoren, die dazu beitragen, dass Muster in Systemen erhalten bleiben oder sich verändern können.

In dieser Weiterbildung beschäftigen Sie sich insbesondere damit, was Sie als Systemische Therapeut*innen dazu beitragen können, dass Menschen Krisen bewältigen können. Die Weiterbildung beinhaltet die Auseinandersetzung mit der Arbeit, im Einzel-, Paar- und Familiensetting. Sie reflektieren kontinuierlich Ihre Rolle und Position als Systemische*r Therapeut*in in unserer Gesellschaft.

Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung Aufbau-Kurs Systemische Therapie (DGSF) bei *cambiat* bietet Ihnen:

- ✓ Vertiefung der Grundlagentheorien des systemischen Ansatzes: Konstruktivismus, Kybernetik I. und II. Ordnung, Systemtheorien (insbesondere synergetische Prämissen). Dynamiken von Veränderungsprozessen und hilfreichen therapeutischen Handeln.
- ✓ Vertiefung systemischen Handwerkszeugs: Insbesondere Visualisierungen, Arbeit mit kreativen und nichtsprachlichen Methoden, Systemische Skulptur- und Aufstellungsarbeit.
- ✓ Systemdiagnostik insbesondere in Bezug auf Krisenthemen: Trauma, psychische Belastungen, Suizidalität, Suchtdynamiken und das Erleben von Diskriminierung und Rassismus, u. a.
- ✓ Entwicklung einer professionellen systemischen Therapeut*innenidentität: Kennenlernen, Auseinandersetzung und Entwicklung einer (eigenen) systemtherapeutischen Haltung u. a. auf Grundlage der konstruktivistischen sowie ressourcen- und lösungsorientierten Theorie, der Kontextsensibilität und Prozessorientierung. Ethisches Handeln in der professionellen Beratung.

- ✓ Reflexion der eigenen therapeutischen Identität und damit verbundenen Positionierung: Herkunft, Positionen in Systemen und Gesellschaft, eigene Werte und Grundsätze bzgl. der Lebensmodelle von Klient*innen. Begegnung mit dem eigenen inneren Team. Reflexion des eigenen Umgangs mit Krisen, traumatischen Ereignissen und möglichen Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen.
- ✓ Psychische Krisen systemtherapeutisch betrachtet: Einführung in Stresstheorie und Grundwissen zur Psychotraumatologie, systemischer Blick auf psychiatrische Diagnosen. Stabilisierung und Distanzierungsmethoden. Trauma im System, Arbeit im Mehrpersonensetting. Diskriminierungs- und Rassismuserleben als traumatische Ereignisse und die Bedeutung für die systemtherapeutische Arbeit.
- ✓ Wissen über die Bedeutung von Krisen und Konflikten im System. Suizidalität in Systemen. Begleitung von Systemen mit Suiziderfahrungen.
- ✓ Suchtdynamiken in Systemen. Dynamiken, Arbeit mit Paaren und Mehrpersonensettings.
- ✓ Abschiede, Abschiedsmuster in der Therapie.

Ziele

Am Ende der Weiterbildung

- haben Sie ein professionelles systemisches Therapeut*innenprofil entwickelt,
- verfügen Sie über ein vertieftes Verständnis von Systemen, ihren Mustern, möglichen Dynamiken und Regeln,
- können Sie Systeme analysieren,
- können Sie systemtherapeutische Hypothesen aufstellen und hilfreiche Interventionen planen,
- können Sie anregende und entwicklungsunterstützende therapeutische Interventionen entwickeln, planen und anwenden,
- können Sie ihre Rolle als Therapeut*in im Hinblick auf Macht und Einfluss sowie ihre gesellschaftliche Positionierung reflektieren und dies gewinnbringend für Ihre therapeutische Tätigkeit nutzen,
- können Sie Symptome als Überlebensstrategien erkennen und anderen Fachkräften nahebringen,
- können Sie Menschen sicher in Krisen begleiten und unterstützen,
- können Sie Kontexte als relevanten Einflussfaktoren betrachten,
- können Sie beschreiben, inwieweit gesellschaftliche Dynamiken bedeutsam für Veränderungsprozesse von menschlichen Systemen sein können,
- kennen Sie die Unterschiede zwischen Systemischer Beratung, Therapie und Psychotherapie

Arbeitsweise

Systemische Weiterbildungen gehen grundsätzlich von einem erfahrungsorientierten Lernen aus. Das bedeutet, die Didaktik der Lerneinheiten sieht verschiedene Formate und Lernmöglichkeiten vor: Als bereits systemisch weitergebildete Fachkraft werden Ihnen einige Themen bekannt vorkommen. Somit bietet es sich an, wiederholende Inhalte in selbstorganisierten Lernsettings aufzubereiten und vorzubereiten. Die Seminare werden via Lernplattform im Blended-Learning-Format von Ihnen vorbereitet. In den Seminaren wechseln sich Kurzvorträge, Diskussion, Methoden-Demonstrationen mit Kleingruppenaufgaben und -arbeiten ab.

Auf der Lernplattform finden Sie Zusatzmaterialien, Fotodokumentationen und Präsentationen aus den Seminaren. Zu manchen Themeneinheiten finden Sie hier auch vor- oder nachbereitende Aufgaben und Trainingsmöglichkeiten. Die Online-Seminare finden auf der Plattform Alfaview statt. Das Meeting-Tool wird via Lernmanagementsystem (Moodle) verlinkt und ist darüber für die Teilnehmenden zugänglich.

Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus der sozialen Arbeit, (Heil-)Pädagogik, Psychologie, Fachkräfte aus Gesundheits- und Pflegeberufen, sowie Beraterisch und therapeutisch tätige Fachkräfte, die nicht heilkundlich tätig sind. Die Weiterbildung bietet Ihnen eine systemtherapeutisch fundierte Qualifizierung. Sie werden befähigt, Menschen in Krisen zu begleiten.

Auch Verantwortliche in der Ausbildung sozialer und gesundheitsorientierter Berufe und weitere Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen, in Medizin und im öffentlichen Dienst, gewinnen durch diese Weiterbildung umfangreiche Wissens- und Handlungssicherheit.

Teilnehmer*innenzahl

Der Kurs besteht aus bis zu 14 Teilnehmenden.

Aufbau und Lernleistungen innerhalb der Weiterbildung

- Ein Online-Einführungstag
- Fünf Seminarblöcke, davon viermal dreitägig, einmal zweitägig
- Zusätzlich 34 UE Blended-Learning-Einheiten (15% der Weiterbildung), die die jeweiligen Seminarblöcke vor- und/oder nachbereiten
- Literaturarbeit (Selbststudium) im Umfang von 20 UE
- Kolloquium, integriert in die letzte Seminarwoche

 Insgesamt 15 Seminartage inklusive 54 UE Selbsterfahrung

Zuzüglich:

- 7 Tage Supervision

➡ Insgesamt 22 Seminartage und weitere 3,5 Tage (34 UE) im Blended-Learning-Format, exklusive der Intervisionstage im Umfang von 50 UE. Insgesamt 25,5 Tage.

Die Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 17,5 Monaten.

Termine und Ablauf (Stand 09.03.2026, Termine und Lehrende ohne Gewähr)

	Seminarform	Termin	Themen
Einführungstag	Seminartag Tanja Kuhnert Martina Nassenstein	Donnerstag, 13.11.2026 online	Kennenlernen, Organisatorisches, Informationen
Abschnitt 1 Grundlagen systemtherapeutischen Arbeitens			
	Seminartage Tanja Kuhnert	20.-22.01.2027	Einführung, Abgrenzung Therapie u. Psychotherapie Identität und Rolle als Therapeut*in
Beginn der begleitenden Interventionsarbeit			
Beginn der Supervisionsarbeit			
Blended-Learning-Aufgabe zur Nachbereitung der Seminartage			
Abschnitt 2 Menschen in Krisen begleiten			
Blended-Learning-Einheit zur Vorbereitung der Seminartage			
	Seminartage Tanja Kuhnert Jessie Mmari	03.-05.05.2027	Trauma im System
Blended-Learning-Einheit zur Vorbereitung der Seminartage ab 12. Januar 2026.			
	Seminartage Tanja Kuhnert Martina Nassenstein	10.-11.09.2027	Psychiatrische Phänomene und Suizidalität in Systemen
Blended-Learning-Einheit Schwerpunkt Sucht im System ab 01. Oktober 2027 und Online-Workshop <u>am 28. Oktober von 18.00h bis 20.00h</u> mit Irina Naber.			
Abschnitt 3 Selbstreflexion			
Blended-Learning-Einheit zur Vorbereitung auf die Selbsterfahrung ab 01. Juni 2026.			
	Seminartage Tanja Kuhnert Martina Masurek	19.-21.01.2028	Selbsterfahrung
Abschnitt 4 Beendigung von Therapieprozessen			

	Seminartage Tanja Kuhnert	12.-13.06.2028	Beendigung von Therapieprozessen Abschluss der Weiterbildung
Kolloquium			
	Seminar Tanja Kuhnert Martina Nassenstein	14.06.2028	Systemische Themen präsentieren und diskutieren

Lehrende

Seminare

- Tanja Kuhnert, Kursleitung
- Martina Nassenstein, Suizidalität
- Jessie Mmari, zum Thema Trauma und Rassismus
- Irina Naber, zum Thema Sucht
- Martina Masurek, Selbsterfahrung

Supervision

- Martina Masurek
- Mar*kus Chmielorz

Ort

Die Weiterbildungsseminare finden in den Räumen des Instituts statt.

Für die Blended-Learning-Anteile wird die Lernplattform Moodle bereitgestellt.

Die Supervisionen finden in der Regel in den Einrichtungen der Teilnehmenden oder in Räumen der Supervisor*innen statt, sofern dies möglich ist.

Kosten

Kursabschnitt	Tage	Kosten
Einführungstag	1	130,00€
Abschnitt 1*	4,5 (3 Seminartage+ 1 SV + 0,5 BL)	585,00€
Abschnitt 2a	6 (3 Seminartage + 2 SV + 1 BL)	780,00€
Abschnitt 2b	5,5 (2 Seminartage + 2 SV + 1,5 BL)	715,00€
Abschnitt 3	4,5 (3 Seminartage + 1 SV + 0,5 BL)	585,00€
Abschnitt 4**	4 (3 Seminartage + 1 SV, incl. Kolloquium)	520,00€
Gesamt	25,5 (15 Seminartage und Selbsterfahrung + 3,5 Tage im Blended-Learning-Format + 7 Tage Supervision und Selbsterfahrung+100,00€ Kolloquium)	3315,00€

* Die Kostenberechnung enthält die Anzahl der Tage pro Abschnitt und zusätzlich anteilig die Blended-Learning-Einheiten und die Supervisionstage (insgesamt 14 Tage).

Jeder Seminartag oder Supervisionstag wird mit 110€ berechnet.

** Für das Kolloquium werden zusätzlich 100,00€ berechnet.

Die Gesamtkosten betragen 3415,00€.

Mit der Gesamtsumme von **3415,00€** sind alle anfallenden Kosten für die Weiterbildung abgegolten:

- Seminare
- Bereitstellung von Materialien und Unterlagen
- Selbsterfahrung
- Supervision

Mit der Einladung zum jeweils bevorstehenden Kursabschnitt, die ca. 6-4 Wochen im Voraus versendet wird, erhalten die Teilnehmenden die Rechnung und Zahlungsaufforderung für den kommenden Abschnitt.

Abschlussbedingungen

Nach jedem Abschnitt wird eine Teilnahmebescheinigung erstellt. *cambiat* bescheinigt Ihnen zum Ende der Weiterbildung die Teilnahme an allen von Ihnen besuchten Kursabschnitten und sowie alle erbrachten Leistungen.

Ein DGSF-Zertifikat können Sie beantragen, wenn Sie folgende Leistungen erbracht haben und das Institut Ihnen diese schriftlich bescheinigt:

- Teilnahme am Einführungstag
- Teilnahme an allen Kursabschnitten
- regelmäßige Teilnahme an Supervision und Intervention
- Teilnahme am Abschlusskolloquium

Zuzüglich müssen Sie für die DGSF-Zertifizierung folgende Leistungen nachweisen:

- 1 schriftliche Fallarbeit
- 1 Live-/Video-Supervision
- 130 dokumentierte und unter Supervision durchgeführte Praxisstunden

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) anerkannt. Die Weiterbildung entspricht den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

Zugangsvoraussetzungen nach DGSF-Kriterien

1.

A) Hochschulabschluss¹ mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung

– und psychosoziale Praxiserfahrungen

– und erfolgreicher Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder „Systemisches Coaching“ als Grundweiterbildung

oder

B) ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

– und Berufstätigkeit im pädagogischen, medizinischen oder psychosozialen Bereich

– und erfolgreicher Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder „Systemisches Coaching“ als Grundweiterbildung.

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung

¹ Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualen Hochschulen.

Anmeldung

Bitte fordern Sie das Anmeldeformular via E-Mail an kontakt@cambiat-institut.de an. Eine Anmeldung zum Einführungstag (13. November 2026) ist bis zum 13. Oktober 2026 möglich.

Am Einführungstag erhalten Sie die Vertragsunterlagen zur Weiterbildung. Diese müssen bis zum 3. Dezember 2026 im Institut vorliegen. Mit dem Eingang der Vertragsunterlagen ist Ihnen ein Platz in der Weiterbildung sicher.

Rücktrittsmöglichkeiten

Rücktrittsbedingungen: Kurs mit Einführungstag

Den Teilnehmenden stehen bei nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch *cambiat* die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu. Rücktritts- und Kündigungserklärungen können nur schriftlich akzeptiert werden. Vertragspartner ist *cambiat – systemisches institut*, Köln, Geschäftsführerin: Tanja Kuhnert.

Was passiert bei Absagen, Rücktritt, Kündigung des Einführungstages?

- bis 30 Kalendertage vor Beginn des Einführungstages ist ein Rücktritt ohne Ausfallgebühr möglich.
- Ein Rücktritt zwischen dem 29. und 2. Tage vor Beginn des Einführungstages werden 50% des Rechnungsbeitrages fällig (65,00€) Bei Rücktritt am Tag vor bzw. am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.

Rücktritts- und Kündigungserklärungen müssen schriftlich erfolgen, wobei das Eingangsdatum der Rücktritts- oder Kündigungserklärung auf dem Postweg maßgeblich ist.

Grundlage zur Teilnahme am Weiterbildungskurs ist der Weiterbildungsvertrag, der zwischen *cambiat* und den Teilnehmer*innen nach dem Einführungstag abgeschlossen wird. Die Einzelheiten des Vertrags (u. a. Rücktritt und Kündigung) werden beim Einführungstag erläutert und sind im Vertrag nachzulesen.